

19-181 vom 05.11.2019

Ausstellungseröffnung auf der Hochschuletage des Dortmunder U
**Studierende der TU Dortmund präsentieren
„Gerechtigkeit – Ein Bilddialog über Viel und Wenig“**

Kunststudierende des Arbeitsbereiches Fotografie der TU Dortmund präsentieren auf der Hochschuletage des Dortmunder U die Ausstellung „Gerechtigkeit – Ein Bilddialog über Viel und Wenig“. Für Besucherinnen und Besucher öffnet die Ausstellung am Samstag, 9. November.

Oftmals entsteht Gerechtigkeit und gleichsam Ungerechtigkeit erst durch einen Vergleich zweier Gegebenheiten. „Viel“ und „Wenig“ scheinen dabei entscheidende Begriffe zu sein, zu denen die Studierenden des Arbeitsbereiches Fotografie über zwei Semester fotografierten. Durch zwei miteinander verknüpfte Partnerseminare traten sie in einen fotografischen Bilddialog und antworteten wöchentlich auf die Bilder der anderen Gruppe. Auf diese Weise entstand ein visueller Schlagabtausch, welcher knapp 500 Bilder und viele Diskussionen hervorbrachte. Deutlich wurde letztlich auch die Ambivalenz der beiden Begriffe (Viel und Wenig), was wiederum die Vielfältigkeit der Interpretation von Gerechtigkeit offenbarte. Auf der Hochschuletage/Campus Stadt der TU Dortmund im Dortmunder U wird eine Auswahl der entstandenen Bilddialoge präsentiert.

Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage

„Gerechtigkeit – Ein Bilddialog über Viel und Wenig“

am Freitag, 8. November 2019, um 19.30 Uhr
auf der Hochschuletage des Dortmunder U,
Leonie-Reygers-Terrasse 2, 44137 Dortmund.

Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund, spricht das Grußwort. Felix Dobbert und Timo Klos, Dozenten für Fotografie und Multimedia, führen in die Ausstellung ein. „Gerechtigkeit – Ein Bilddialog über Viel und Wenig“ ist bis zum 1. Dezember 2019 zu sehen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Dortmunder U besichtigt werden: dienstags und mittwochs von 11 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Ansprechperson für Rückfragen:

Timo-Mathias Klos

Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der TU Dortmund

Telefon: (0231) 755 – 3398

E-Mail: timo.klos@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-6412
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.